

Erprobung von Schienendämpfern

Beauftragte:	SBB AG Infrastruktur Ingenieurbau und Umwelt, Lärm Hilfikerstr. 1 3000 Bern 65
Projekttitel	Forschungsprojekt „Erprobung von Schienendämpfern“
Projektstart	Mai 2011
Projektende	05.04.2016
Vertragssumme (inkl. MwSt)	k.A.
Total bezahlt (inkl. MwSt)	k.A.
Abgeschlossen	Ja
Vergabeverfahren	Quasi-Inhouse-Verfahren
Projektziele	<ul style="list-style-type: none"> • Die Bestimmung der Wirksamkeit von Schienendämpfern und daraus Berechnung der netzweiten Kosten und Nutzen. • Die Überprüfung der fahrbahnseitigen Tauglichkeit dieser Produkte. • Die Validierung der Beurteilungsmethodik „Stardamp“ für die Lärminderung von Schienendämpfern. • Die Bestimmung von Oberbaufaktoren (Faktor X), welche den Lärm beeinflussen und deren Anpassung eine Alternative zum Einsatz von Schienendämpfern darstellen könnten.
Produkt	<ul style="list-style-type: none"> • SBB Abschlussbericht «Erprobung von Schienendämpfern»; J. Oertli, 05.04.2016
Ergebnisse	<p>Die Wirkung von Schienendämpfern ist in den meisten Fällen zu klein, als dass sie sich als effektive Lärmschutzmassnahme eignen würden. In Fällen, wo eine grössere Wirkung der Schienendämpfer erwartet wird, kann der Oberbau geändert werden: 1) Im B70 System kann im Rahmen von Oberbauerneuerungen das B91 System eingebaut werden. 2) In Fällen mit B91 und weichen Schienenzwischenlagen, können diese mit harten ersetzt werden.</p> <p>Die Investitionskosten würden bis CHF 33 Millionen betragen, womit ca. 9'700 Personen neu unter den Immissionsgrenzwert zu liegen kämen.</p>